



# Radentscheid Nürnberg 2020

## Pressetext

16. Oktober 2019

### **Erste Informationsveranstaltung zum Radentscheid Nürnberg 2020**

Am Mittwoch, 16. Oktober 2019, trafen sich fast 200 Interessierte an einem Radentscheid im kommenden Jahr in Nürnberg. Sie wollen sich für eine bessere Radverkehrsinfrastruktur in Nürnberg einsetzen. Bei dem Treffen stellten die Radlbotschafterinnen und Radlbotschafter als Initiatoren den geplanten Radentscheid und die Ziele vor. Das Hauptziel ist es, das Radfahren in Nürnberg attraktiver und sicherer und die Stadt damit lebenswerter zu machen.

Radlbotschafterin Esther Zimsack vom ADFC erläuterte die aktuelle Situation des Radverkehrs in Nürnberg. Handfeste Beispiele aus seinem Radfahralltag berichtete Johannes Birkner. Er ist mit einem sogenannten Handbike in Nürnberg unterwegs. Das Handbike ähnelt einem durch die Arme angetriebenen Liegerad und wird von Birkner vor seinen Rollstuhl gespannt. Die Radlbotschafter Markus Stipp und Hubertus Golf umrissen in ihrem Beitrag die Ziele des Radentscheids, den Zeitplan und die Organisationsstruktur. Vorgesehen ist, dass ab Februar 2020 mit der Sammlung der notwendigen Unterschriften begonnen wird.

Um den Radentscheid umzusetzen, braucht es die tatkräftige Hilfe vieler Unterstützerinnen und Unterstützer. Bei dem ersten Treffen konnten sich die Anwesenden je nach eigenem Interesse Arbeitsgruppen zuordnen. Diese Arbeitsgruppen organisieren Events, bauen ein Unterstützer-Netzwerk auf, kümmern sich um die Finanzen, die Technik, die Öffentlichkeitsarbeit oder die Gestaltung des Erscheinungsbilds.

Weitere Informationen finden sich unter:

[www.radentscheid-nuernberg.de](http://www.radentscheid-nuernberg.de)

[www.facebook.com/radentscheidnbg](https://www.facebook.com/radentscheidnbg)

Rückfragen bitte an:

Markus Stipp, Radlbotschafter, Tel: 0176 38153881

Nicola A. Mögel, Radlbotschafterin, Tel. 0 1512 7149417